

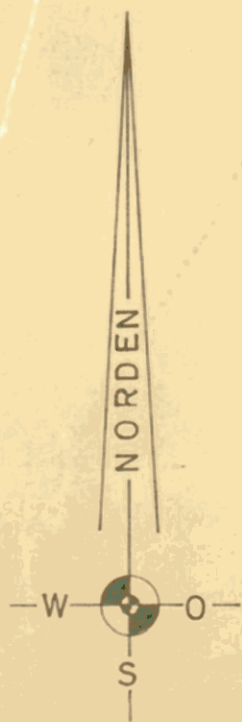
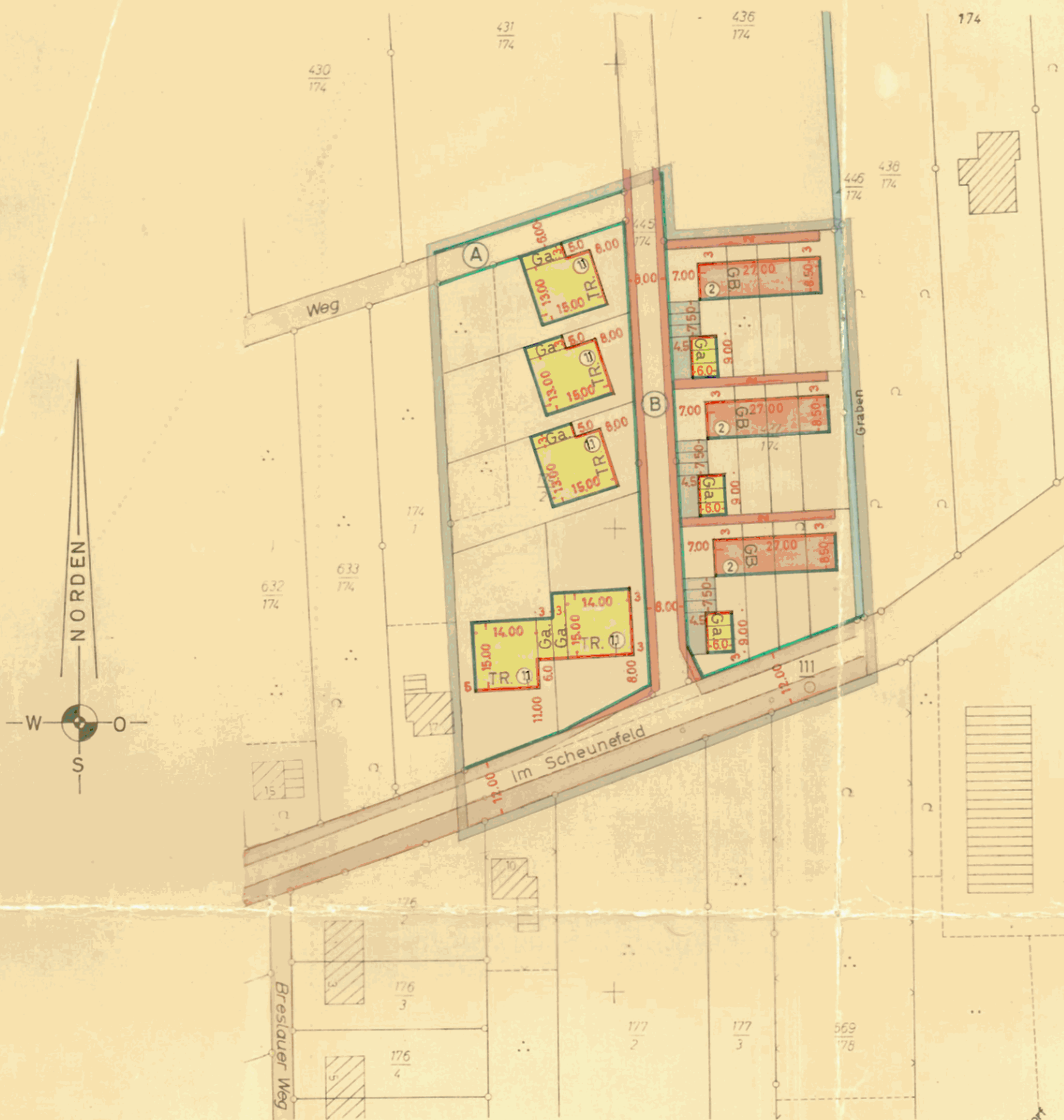
FLECKEN LAUENAU

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER - LANDKREIS SPRINGE

MAßSTAB 1:1000

BEBAUUNGSPLAN NR. 5

„Im Scheunefeld“



Bezeichnung des Baugebietes	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	
		Geschoßzahl	Überbaubarer Teil der Grundstücksfläche max.
Reines Wohngebiet	Nur Wohngebiet ohne Ausnahme (auch keine Läden)	1,1	0,4
Offene Bauweise			

Zulässige Bautiefe -Höchstwert- 15,00m.



SITUATION IM MAßSTAB 1 : 25 000

Vervielfältigung und Abzeichnung ohne Erlaubnis des Verfassers verboten

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

- Grenze des Bebauungsplanes
- Straßenfluchtlinie
- Baufluchtlinie
- Bebauungsgrenze
- vorhandene Straßenfläche
- geplante Straßenfläche
- vorh. Eigentumsgrenze
- geplante Eigentumsgrenze
- vorhandene Gebäude
- gepl. Gebäude 1-geschossig
- gepl. Gebäude 2-geschossig
- Fläche priv. Nutzung
- PKW- Abstellfläche
- Wasserlauf
- Garagen
- traufenständige Bebauung
- giebelständige Bebauung

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird bescheinigt

KATASTERAMT
SPRINGE, den 4. Juli 1962

[Signature]

AUFGESTELLT
RINTELN, am 6. August 1961

ARCHITEKT BDA HANS BUNDTZEN
ORTSPLANER
RINTELN, OSTPREUSSENWEG 1

[Signature]



BESCHLOSSEN
gem. § 10 des Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 1960
vom Rat der Gemeinde
in der Sitzung, am 27. Juli 1962
LAUENAU, den 30. Juli 1962



[Signature] Bürgermeister
[Signature] Gemeindedirektor

HAT AUSGELEGEN
gem. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 1960
in der Zeit vom 28. August 1961
bis 29. September 1961
LAUENAU, den 30. Juli 1962



[Signature] Gemeindedirektor

GENEHMIGT
gem. § 11 des Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 1960

HANNOVER, am 14. 11. 1962
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE



[Signature]
Reg.-m. Baurat

BEKANNTMACHT
gem. § 12 des Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 1960

Am 10. Dezember 1962
LAUENAU, den 10. Dezember 1962

[Signature] Gemeindedirektor